



Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: ML/SP
Zuständig: Martin Leying
Zimmer: 305
Telefon : (04746-87-25)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 19.04.2024

N I E D E R S C H R I F T

der öffentlichen Sitzung des Orsrates Driftsethe

Sitzungstermin: Dienstag, 16.04.2024
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Mehrzweckhalle Driftsethe Dorfring, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ortsbürgermeister

Herr Heinz Bühring

Ortsratsmitglieder

Herr Andreas Grube

Herr Axel Popanski

Herr Heiner Schöne

Herr Jörg Walinski

Herr Hartmut Wendelken

Entschuldigte Mitglieder

Herr Kay Preßler

Beratende Mitglieder

Herr Lutz von Minden

Verwaltung

Herr Martin Leying



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

5. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2023
7. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
8. Bericht des Ortsbürgermeisters
9. Beschluss über den Verkauf der Teilflächen Flurstücke 75/3 und 93, Flur 22, Gemarkung Driftsethe (ca. 2.867 m²)
390/2021-2026
10. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Verwendung des Ortsbudgets
11. Mündlicher Bericht zum Thema "Unser Dorf hat Zukunft"
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

5 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Ortsbürgermeister Heinz Bühring eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

6 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

7 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.



Ortsbürgermeister Heinz Bühring berichtet wie folgt:

- Beim Fachbereich 3 habe er sich über Nachpflanzungen erkundigt. Er bekam die Rückmeldung, dass insgesamt 13 Bäume gepflanzt werden sollen. Fünf Eichen in „Tannendorf“, 2 Buchen am „Dorfring“ und 6 Linden an der Weißenberger Straße. Die Pflanzungen sollen im Herbst durchgeführt werden. Die Bäume in Tannendorf sind aufgrund von Brückenarbeiten gefällt worden und sollen dort ersetzt werden.

Ortsratsmitglied Andreas Grube möchte wissen, wo in „Tannendorf“ die Bäume gepflanzt werden sollen.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Karte über die Nachpflanzungsorte in „Tannendorf“ ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring berichtet, dass diese an der Straße außerorts vor der Brücke gepflanzt werden sollen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Bäume in Tannendorf sind aufgrund von Brückenarbeiten gefällt worden und sollen dort ersetzt werden

Ortsratsmitglied Andreas Grube fragt an, ob es keine besseren Stellen für die Nachpflanzung geben würde.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne fände es gut, wenn die Ortsratsmitglieder eine Zeichnung zu den Pflanzungen der Bäume erhalten könne.

Ortsratsmitglied Andreas Grube erklärt, dass aus seiner Sicht die Nachfrage kommen werde, weil in „Tannendorf“ Bäume unterhalb der Hochspannungsleitung gepflanzt wurden und hier schon einige wieder gekappt worden seien.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring erklärt, dass der Betreiber der Hochspannungsleitung eine Kappung der Bäume wünschte, da der Funkenflug ansonsten zu gefährlich werden könnte. Leider war auch mindestens ein Baum dabei, der bereits nachgepflanzt wurde.

- Am 22.03.2024 wurde gemeinsam mit der Jagdgenossenschaft Schlacke gefahren. Vielen Dank an die Teilnehmer.
- Am 06.04.2024 fand die Feldmarkreinigung mit anschließendem Imbiss statt. Vielen Dank an die vielen Teilnehmer.
- Die Reparatur des Pflasters am Feuerwehrgerätehaus wurde zwischenzeitlich ausgeführt. Hier muss noch eine gemeinsame Abnahme mit der Feuerwehr und dem Bauamt erfolgen, da u.a. eine Stolperkante vorhanden sei und rote Pflastersteine mit eingebaut wurden.
- Die Reparatur der Straße „Im Bogen“ wurde mittlerweile ausgeführt. Restarbeiten sind mit den Anliegern zu besprechen und anschließend auszuführen. Im kommenden Jahr muss an dieser Stelle die Reparatur noch erweitert werden.



-
- Der Weg von der Straße „Auf dem Heidland“ bis an Kücks Haus vorbei wird derzeit mit einer doppelten Tränkung versehen. Aufgrund der Maßnahme muss der Weg für einige Tage gesperrt werden. Anlieger haben sich seit Jahren über die immense Staubentwicklung beschwert. Die ausführende Firma hatte kurzfristig freie Kapazitäten.
 - Der Bauhof hat die Straße „Auf dem Sandberg“ (von Bock bis Bellmer) von herabhängenden Ästen freigeschnitten und Totholz entfernt, damit der Schulbus ungefährdet dort lang fahren kann.
 - Im Zuge Sperrung der BAB 27 ist ein erheblicher Verkehr durch Driftsethe geflossen. Dadurch sind u.a. die „Weißenberger Allee“ und Straße „Tannendorf“ in Mitleidenschaft gezogen worden. In Tannendorf wurden aufgrund der Straßenschäden Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder mit 30 km/h und 10 km/h aufgestellt worden. Das Bauamt prüft, ob von der Autobahnverwaltung Schadenersatz gezahlt werde. Des Weiteren prüft das Bauamt, wie die Straßen insgesamt, evtl. in mehreren Abschnitten, ertüchtigt werden können.
 - Das Bauamt wurde auch auf die explizite Unfallgefahr für Radfahrer hingewiesen. Hinzuweisen ist, dass einige Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder mit Farbe vollgeschmiert wurden und von 30 km/h eine 80 km/h gemacht wurde. Hier handelt es sich um Sachbeschädigung und um gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr. Mittlerweile sind die Schilder wieder gereinigt.
 - Aufgrund der erheblichen Niederschläge im Winter hatten viele Bürger mit Überschwemmungen zu kämpfen. Westlich der BAB 27 musste die Straße zum „Blömkemoor“ mehrfach gesperrt werden.
 - Abschließend richtet Ortsbürgermeister Heinz Bühring seinen Dank an die Landjugend für die Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier und des Osterfeuers sowie an die Feuerwehr für die Ausrichtung des Skatturniers und der Weihnachtsfeier sowie dem Spielmannszug für die Organisation und Durchführung der Grünkohlwanderung. Ihn habe es besonders gefreut, dass viele Neubürger*innen (m/w/d) an den Veranstaltungen teilgenommen haben.
 - Ortsratsmitglied Andreas Grube fragt zu dem Weg vom „Auf dem Heidland“ Richtung Kück. Er möchte wissen, warum hier niemand informiert wurde, dass der Weg erneuert werde.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring berichtet, dass er kurz vorher von der Verwaltung, Herr Jörn Deharde, darüber informiert wurde, dass eine Sanierung dort stattfinden werde, aber nicht über den genauen Zeitpunkt.

- Ortsratsmitglied Andreas Grube ist der Meinung, dass der Vorgang thematisiert werden müsse, da es eine Prioritätenliste geben würde, in der dieser Weg nicht aufgenommen sei. Darüber hinaus hätte er vom Ortsbürgermeister Heinz Bühring eine Nachricht darüber in der Gruppe des Ortsrates erwartet.

Weiterhin möchte Ortsratsmitglied Andreas Grube wissen, warum der Weg nicht komplett gemacht wurde, sondern nur bis zu einer gewissen Anschrift.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring schlägt vor, die Verwaltung mit einzubeziehen. Die Sanierung des Weges habe aber nichts mit seinem Baugebiet zu tun.



Erster Gemeinderat Martin Leying schlägt vor, dass er eine Erklärung über das Bauamt einholen werde und diese der Niederschrift als Anlage oder Anmerkung beifügen werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Verbindungsweg zwischen der Straße „Auf dem Heidland“ und der Straße „An der Reithalle“ wurde aufgrund der sehr starken Staubbelästigung als Sofortmaßnahme durch eine doppelte Tränkung instandgesetzt. Auf Grund der Windeinwirkung wurde durch die Verwaltung entschieden, nicht den ganzen Weg, sondern nur ein Teilstück instand zu setzen. Die Maßnahme hat nichts mit dem geplanten Baugebiet zu tun. Auslöser für die Instandsetzung waren diverse Anliegerbeschwerden.

**9 Beschluss über den Verkauf der Teilflächen Flurstücke 75/3 und 93, Flur 22, Gemarkung Driftsethe (ca. 2.867 m²)
390/2021-2026**

Ortsbürgermeister Heinz Bühring berichtet, dass die Beratung im nichtöffentlichen stattgefunden habe.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne erklärt, dass ihm die Zustimmung schwerfalle, da der Verkaufserlös nicht der Ortschaft zugutekomme, sondern in dem Gemeindehaushalt fließen werde. Er fände es besser, wenn der Erlös für die Ortschaft Driftsethe verwendet werde.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring weist darauf hin, dass dieses Vorgehen durch die Bildung der Einheitsgemeinde so geregelt wurde.

Der Ortsrat Driftsethe fasst folgenden Beschluss:

Der Verkauf der Teilflächen Flurstücke 75/3 und 93, Flur 22 Gemarkung Driftsethe (ca. 2.867 m²) wird zu den in der Beschlussvorlage 389/2021 – 2026 genannten und diskutierten Konditionen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

10 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Verwendung des Ortsbudgets

Ortsbürgermeister Heinz Bühring erklärt, dass das Ortsbudget 2024 ca. 600 € betrage. Es liegt ein Antrag von den „Die Planer vom Stein“ vor, die einen Zuschuss in Höhe von 100 € für Farben beantragen. Weiter feiert der den Schützenverein sein 100jähriges und der Fahr- und Reitverein sein 25jähriges Jubiläum.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne erklärt, dass eine Bank im „Ruschort“ ziemlich morsch und in die Jahre gekommen sei. Er würde sich wünschen, wenn sich die Ortschaft an der Sanierung dieser Bank beteiligen würde.

Ortsratsmitglied Axel Popanski merkt an, dass auf der anderen Seite ebenfalls eine Bank stehen würde und er deswegen einen Zuschuss für beide Bänke vorschlage.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring erklärt, dass er gerne Vorschläge mit Beträgen haben möchte.



Nach einer kurzen Beratung fasst er wie folgt zusammen:

200 € für die beiden Bänke im „Ruschort“ (100 € je Bank)
100 € für das Projekt „Die Planer vom Stein“
100 € für den Schützenverein
25 € für den Fahr- und Reitverein

Die Restsumme in Höhe von ca. 175 soll für spätere Projekte behalten werden.

Sodann fasst der Ortsrat Driftsethe folgenden Beschluss:

Das Ortsbudget 2024 wird wie folgt aufgeteilt:

200 € für die beiden Bänke im „Ruschort“ (100 € je Bank)
100 € für das Projekt „Die Planer vom Stein“
100 € für den Schützenverein
25 € für den Fahr- und Reitverein

Die Restsumme in Höhe von ca. 175 soll für spätere Projekte behalten werden

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

11 Mündlicher Bericht zum Thema "Unser Dorf hat Zukunft"

Ortsratsmitglied Axel Popanski berichtet, dass sich der Landkreis Cuxhaven am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen wolle. Hierzu war es nötig, dass die Dörfer und Ortschaften ihr Interesse bekunden, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Die Ortschaft Driftsethe hat ihr Interesse rechtzeitig bekundet, so dass 500 € für die Gemeinde als Einnahme eingehen werden.

Ortsratsmitglied Andreas Grube erkundigt sich, ob die 500 € für Driftsethe oder für den allgemeinen Haushalt sein würden.

Ortsratsmitglied Axel Popanski berichtet, dass diese Mittel der Ortschaft zur Verfügung stehen würden. Ob sich weitere Ortschaften der Gemeinde Hagen im Bremischen beteiligt hätten, weiß er nicht.

Ortsratsmitglied Hartmut Wendelken ist der Meinung, für die weitere Arbeit Bürger*innen (m/w/d) hinzuziehen, um ein offenes Ergebnis zu erzielen.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring sieht dies aufgrund des enggestrickten Zeitplanes als kritisch, da auch der Landkreis Cuxhaven sich bisher nicht gemeldet habe.

12 Mitteilungen und Anfragen

- Ortsbürgermeister Heinz Bühring berichtet, dass der sich in der Ortschaft befindliche Defibrillator in Zukunft durch die Gemeinde gewartet werden würde.



-
- Termine:
 - Am 20.04.2024 findet das Frühjahrsschießen statt.
 - Am 21.04.2024 findet der diesjährige Staudenmarkt in der Ortschaft Hagen statt.
 - Am 22.04.2024 gibt es einen Infoabend zum Thema „Wolf“ in der Burg zu Hagen. Hierzu nimmt Frau Klohs von der Gemeindeverwaltung die Anmeldungen entgegen.
 - Ortsratsmitglied Heiner Schöne geht noch einmal auf die Reparatur des Weges in Driftsethe ein. Er fragt sich, warum es einen Ortsrat geben würde, wenn dieser bei solchen Sanierungen nicht beteiligt werde. Staubentwicklung würde es auch an anderen Stellen geben. Dementsprechend sollten auch mehrere Wege saniert werden. Auch, dass die Sanierung des Weges bis zum neugeplanten Baugebiet gehen würde, hätte für ihn einen faden Beigeschmack.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring erklärt noch einmal, dass dieses nichts mit seinem Baugebiet zu tun habe, sondern mit der Staubentwicklung.

Ortsratsmitglied Andreas Grube erklärt, dass er es gut finden würde, wenn vor Ort geprüft werde, da es ggf. weitere Bedarfe gäbe.

- Ortsratsmitglied Axel Popanski berichtet, dass an der „Lehmkuhlstraße“ Ecke „Ruschort“ ein großes Loch im Asphalt vorhanden wäre.
- Weiterhin fragt er an, ob es noch weitere Hundekotspender geben könne, da er sich Gedanken mache, wo noch welche aufgestellt werden könnten.

Ortsratsmitglied Hartmut Wendelken schlägt den Aufstellplatz in der Nähe des Sportplatzes vor.

- Ortsratsmitglied Hartmut Wendelken schlägt eine Ortsbereisung vor, um eine neue Prioritätenliste für die Straßen zu erarbeiten.

Ortsratsmitglied Axel Popanski stellt fest, dass bereits eine Straßenprioritätenliste für Driftsethe existiere. Häufig wäre es so, dass Mängel vorhanden seien, es aber erst dann etwas unternommen werde, wenn bereits ein Unglück passiert sei.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring erklärt, wenn der Wunsch einer Ortsbereisung seitens des Ortsrates vorhanden sei, dass er dies unterstützen werde.

Erster Gemeinderat Martin Leying merkt an, dass die Gemeinde rund 900.000 € im Haushalt für die Sanierung der Straßen eingestellt habe, aber weitaus mehr Schäden vorhanden seien. Besonders die Straße „Tannendorf“ ist eine der Strecken, die durch die Umleitung am meisten in Mitleidenschaft gezogen wurde. Daher sei die Gemeinde dabei, gemeinsam mit Landkreis und Land, zu versuchen, hier Gelder vom Bund zu erhalten.

13 Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger fragt an, wie lange die Baustelle (Auf dem Heidland bis „An der Reithalle) dauern solle.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring entgegnet, dass die Bauarbeiten zwei bis drei Tage dauern werden.



Erster Gemeinderat Martin Leying sagt eine kurzfristige Rückmeldung zu.

*Anmerkung der Verwaltung:
Die Baumaßnahme ist bereits abgeschlossen.*

- Ein Bürger möchte wissen, ob er bei Nutzung dieses Weges mit seinen Gespannen dafür verantwortlich sein könne, wenn dieser schnell wieder schadhaft werden würde. Er würde diesen Weg zu 90 % für seinen Betrieb nutzen.

Erster Gemeinderat Martin Leying erklärt, dass sich das Bauamt bei ihm melden werde.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring schließt die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr.

Gez. Heinz Bühring Ortsbürgermeister	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Martin Leying Protokollführung
--	-------------------------------------	-----------------------------------

